

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Immer wieder werden wir gefragt, wie Frau und Mann sich im Rütthubelbad engagieren können. Wir können Ihnen drei Möglichkeiten anbieten:

Sie arbeiten als Freiwillige(r) im Alterswohn- und Pflegeheim oder im Sensorium

Sie erhalten als Gegenleistung eine allseits geschätzte Tätigkeit, Kontakt mit Menschen und die Teilnahme an internen Weiterbildungen. Finanziell haben Sie die gleichen Vergünstigungen wie die angestellten Mitarbeitenden: Gratintritt zu den meisten kulturellen Veranstaltungen und ins Sensorium, reduzierte Preise bei den Bildungskursen und 10% auf alle Einkäufe im Lade-Kafi.

Sie werden Mitglied im Freundeskreis Rütthubelbad

Mit dem Jahresbetrag von Fr. 150.– erhalten Sie zweimal jährlich unseren Newsletter, werden zu einer Veranstaltung mit Informationen und Konzert eingeladen und haben 10% Rabatt auf alle Einkäufe im Lade-Kafi. Wollen Sie sogar Gönner/in mit einem Jahresbetrag von Fr. 500.– sein, geniessen Sie zusätzlich freien Eintritt in fast alle kulturellen Veranstaltungen und ins Sensorium.

Sie nutzen unsere Angebote

Gutes Essen im Restaurant, Familienfeier oder Betriebsausflug in Gastronomie und Sensorium, Ferientage im Hotel, Besuch unserer Veranstaltungen und Kurse – und wenn Sie dazu noch Freunde und Bekannte mitbringen oder ihnen vom Rütthubelbad erzählen, unterstützen Sie uns auch wirkungsvoll.

Das Rütthubelbad ist ein Begegnungs- und Lebenszentrum der besonderen Art – auch dank Ihnen.

Beatrice Breitenmoser, Geschäftsleiterin

Rütthubelbad-Mitteilungen · Nr. 91

Rütthubelbad Mitteilungen Nr. 91

Alle Informationen zum Festival urCHix

September bis Dezember 2010



urCHix – und noch vieles mehr ...

Bereits zum dritten Mal steht das Rütthubelbad mit dem Festival «urCHix» wieder ganz im Zeichen der neuen Volksmusik. Das Festival dauert diesmal 4 Tage und wird am 9. September von **Christine Lauterburg** und der Gruppe **Aërope** eröffnet. Mit dabei sind auch die Engadiner **Ils Fränzlis da Tschlin**, **Nadja Räss** mit der **stimmreise.ch**, das **Marcel Oetiker Trio**, **Linard Bardill** und **Dimitri & Roberto**.

Nadja Räss bietet Jodel-Crashkurse an und Marc Ramser zeigt die Faszination des Hackbretts für Kinder und Erwachsene. Film und Musik zum Tanz runden das Angebot ab.

Mit dem abendlichen Alpsegen knüpfen wir in neuer Weise an eine wunderbare Tradition an: Inspiriert vom Projekt «Lobatown» wird eine überdimensionale Volle, gebaut von Roman Räss, zum Instrument für die Sänger des Alpsegens. Begleitet von den Alphornklängen von Hans Stettler, erklingt ein Text, der 2009 von Fritz Widmer für das urCHix-Festival geschaffen wurde. Die Musik dazu komponierte Otto Spirig. Alle Informationen unter www.urCHix.ch · Unterstützt durch: **coop**

Im Herbst liegt der Schwerpunkt auf dem Theater: Mit den szenisch-musikalischen Lesungen **«Genie und Wahn»** thematisieren die Schauspieler Frank Demenga und Karin Wirthner Biographien grosser Künstlerpersönlichkeiten wie Paganini, Schostakowitsch, van Gogh und Dalí.

Der bekannte Schweizer Autor Heinz Stalder hat Gotthelfs Erzählung **«Die Wassernot im Emmental»** als komödiantisches Schauspiel für die Bühne eingerichtet. **«Schiffbruch»**, heisst das Stück, das an sechs Abenden im November und als spezielle Silvestervorstellung im Rütthubelbad zu sehen sein wird.

In der Altjahrswoche findet bereits zum 8. Mal das Festival **Rütthubeliade** statt. Der Kinderchor der Oper Zürich, Thomas Füre, Barry Guy und Benjamin Engeli sind nur einige der Mitwirkenden im abwechslungsreichen Festivalprogramm.

«Die Bremer Stadtmusikanten», das wunderbare Märchen der Gebrüder Grimm, wird mit Musik von Franz Tischhauser als besonderes Familienkonzert aufgeführt. Das ausführliche Festivalprogramm finden Sie unter www.ruettihubeliade.ch



Die Veranstaltungen für Kinder und Familien erkennen Sie neu am speziellen Logo **«Kultur für Kinder»**.

Ausführliche Informationen finden Sie im neuen Kulturprogramm und online unter www.ruettihubelbad.ch

Workshops im Sensorium

T-Shirt-Malen

Durch den Ausbau im Frühjahr haben wir die Möglichkeit, eine wachsende Zahl von Workshops in einem stimmigen Umfeld anzubieten. Als besonders beliebt hat sich das Bemalen von T-Shirts erwiesen. Zunächst geht es um das Motiv: ein schon bestehendes wählen oder lieber selber entwerfen? Selber entwerfen! Also: aufzeichnen auf Halbkarton und dann sorgfältig ausschneiden. Das T-Shirt wird aufgespannt und die Schablone an der richtigen Stelle mit Stecknadeln fixiert. Jetzt können die Farben aufgetragen werden. Eine ruhige Hand und sorgfältiges Arbeiten sind gefragt, denn entfernen lässt sich nachher nichts mehr.

Und dann kommt der grosse Moment; die Schablone wird entfernt und zum ersten Mal sehe ich «mein Motiv». Ist es so geworden, wie ich es mir vorgestellt habe? Zum Schluss gibt's noch wertvolle Tipps zur Pflege des Shirts, denn es soll ja möglichst lange Freude machen. Natürlich kann man auch frei direkt auf das T-Shirt malen, aber das erfordert schon ziemliches Können. Für den Anfang empfiehlt sich deshalb die Schablone.

Die Daten für das T-Shirt-Malen sowie für die andern Workshop-Angebote finden Sie laufend auf www.sensorium.ch. Für Gruppen oder Klassen ist ein individueller Termin möglich.

3 Fragen an Christine Lauterburg, Musikerin



BLvD: Christine Lauterburg, Sie werden in wenigen Tagen, nämlich zwischen dem 9. und 12. September, am «urCHix», Festival der neuen Volksmusik im Rütthubelbad, zu hören sein. Sie gehen in der Volksmusik seit Jahren Ihren Weg; was verstehen Sie unter «neuer Volksmusik»?

ChL: Neue Volksmusik ist für mich frisch-frei und unbekümmert gespielte Musik. Wir finden wunderschöne Melodien und Texte aus früheren Zeiten und ziehen sie in unser Leben und unsere Zeit!

BLvD: Sie sind neuerdings sogar auf einer Briefmarke abgebildet! Eine Anerkennung?

ChL: Eine riesengrosse Ehre für mich! Und viel besser, als posthum auf einer Banknote zu erscheinen ...!!!!

BLvD: Wie gefällt Ihnen das Rütthubelbad als Austragungsort eines Festivals für neue Volksmusik?

ChL: Das Rütthubelbad hat eine lange Geschichte und immer noch sprudelt der Quell! Ein idealer Ort mit grandioser Aussicht, der sich wunderbar eignet zum Aufspielen urchiger Musik.

BLvD: Christine Lauterburg, herzlichen Dank für das Gespräch. Die Fragen stellte Bart Léon van Doorn

Aus dem Rütthubel-Kursprogramm:

Der Herr der Ringe, Harry Potter und die Matrix-Trilogie

Die Entwicklung der Menschheit verläuft nicht nach einem vorgefertigten Plan, sondern sie gestaltet sich als ein Ringen, ein menschlich-göttliches Drama der Freiheit. Was der älteren Generation die Griechische und Germanische Mythologie, aber natürlich auch die Bibel, finden die Jungen heute in ihren neuen Mythen. Beispielhaft sehen wir, wie «Der Herr der Ringe», «Harry Potter» und die «Matrix-Trilogie» sich mit der Frage nach der Wirksamkeit des Bösen auseinandersetzen.

Kurs 48

Der Mensch und das Böse in Alten und Neuen Mythen

Andreas Neider, Stuttgart

Freitag, 1. Oktober, 20:00 h bis Sonntag, 3. Oktober, 12:00 h
Kursgebühr: Fr. 310.– Anmeldungen über 031 700 83 83 oder bildung@ruettihubelbad.ch · www.ruettihubelbad.ch/bildung

Marko Pogacnik im Rütthubelbad

Wochenendkurs mit öffentlichem Eröffnungsvortrag

Freitag, 12. November, 20:00 bis Sonntag, 14. November, 12:00

Anthroposophie und Geokultur

Ohne das Wissen vom wahren Wesen des Menschen kann es keine Alternative zum drohenden Klimawandel geben. Die blossökologischen Massnahmen, die die Wandlung des menschlichen Bewusstseins beiseite lassen, führen ins Leere. Aber auch der erleuchtete Mensch findet den Weg durch die Umstülpungen der bevorstehenden planetarischen Wandlungen nicht ohne das Wissen von der Mehrdimensionalität des irdischen Kosmos. Man kennt die Grundlagen der Anthroposophie, aber wie kann man die Grundlagen der sich neu konstituierenden Geokultur darstellen?



Öffentlicher Eröffnungsvortrag: Freitag, 12. November, 20:00

Grundlagen einer universellen Sprache

Wie kann man eine neue Kultur des Friedens und der Kooperation zwischen den unterschiedlichen Dimensionen und Welten des Erdkosmos aufbauen?

Kurs (inkl. Eröffnungsvortrag): 310.– Eröffnungsvortrag: 30.–

Talon

Bitte senden Sie mir Informationen über:

- urCHix** Festival der neuen Volksmusik 2010
- Rütthubeliade** Musikfestival 2010
- Kulturprogramm** September 2010 bis Juni 2011
- Kurse im Rütthubelbad** Programm 2010
- Rütthubelbad** allgemein

Rütthubel-Sommerwettbewerb · Die Lösung lautet:

1 2 3

Name

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail



RESTAURANT HOTEL RÜTTIHUBELBAD

Das Rütthubel-Rezept



Kürbiscremesuppe

Immer fein, wenn es auf den Herbst zugeht ...
Rezept von Werner Röhliberger
(Sous-Chef Restaurant Rütthubelbad)

Zutaten:

500 g Kürbis (Muscat de Provence)
5 dl Gemüsebouillon
1 dl Vollrahm
80 g gekühlte Butterwürfel
Salz, Pfeffer, Paprikapulver
Nach Belieben: Kürbisöl, geröstete Kürbiskerne

Zubereitung:

Kürbis in ziemlich kleine Würfel schneiden und ohne Kerne kurz in ein wenig Olivenöl andünsten.
Mit einer fein abgeschmeckten Gemüsebouillon auffüllen und die Kürbiswürfel weich kochen.
Rahm dazugeben und mixen; dabei die gekühlte Butter nach und nach, zum Verfeinern, dazugeben.
Mit Salz und Pfeffer, evtl. Paprikapulver, abschmecken.
Nach Belieben mit geschlagenem Rahm, Kürbisöl und gerösteten Kürbiskernen ausgarnieren und möglichst in vorgewärmten Tellern servieren.
En Guete!

sensorero

das Weihnachtsessen der etwas anderen Art

Das legendäre Nachtessen im Dunkeln gibt es auch als exklusiven Anlass für Gruppen von 20 bis 48 Personen: Zuerst servieren wir Ihnen ein Apéro, noch im Lichte des ausgebauten «Sensorium». Danach zieht man grüppchenweise ins Dunkle. Wenn der dritte Vorhang fällt, ist die Finsternis total. Unsere blinden und sehbehinderten Mitarbeitenden geleiten Sie aber sicher an Ihren Platz. Getränke werden bestellt und schon bald steht die Vorspeise auf dem Tisch. Es soll Leute geben, die es sich einfach machen und schlicht mit der Hand essen! Aber es ist natürlich auch eine spezielle Erfahrung, sich des Messers und der Gabel zu bedienen, ohne sie zu sehen.

Der Hauptgang folgt und wieder beginnt das Rätselraten: Was essen wir denn da? Man is(s)t überrascht, wie unsicher man is(s)t, nur weil man den Teller nicht sieht. Beim Dessert ist wenigstens eines klar: Es ist wunderbar süss!

Daneben gibt es aber andere Dimensionen: Wie verhält man sich und wie verhalten sich die Kommensalen in dieser ungewohnten Situation? Wie ist es, plötzlich von einer bekannten Person nur noch die Stimme zu hören oder eine unbekannte Stimme zu hören, ohne zu sehen, wem sie gehört? Und erstaunlich ist natürlich auch, wie man einem guten Geist in der Dunkelheit mitteilen kann, man hätte gerne noch einen Zweier Roten, und kurz darauf steht der auch schon auf dem Tisch.

Die Winterzeit ist die dunkle Zeit, in der das Licht geboren wird. Finden Sie während des rund zweistündigen Anlasses die absolute Finsternis, erleben Sie, dass es sich auch darin leben und geniessen lässt, und freuen Sie sich, wenn Sie am Schluss wieder aus der Finsternis ans Licht geführt werden: Glückselig beschnuppert das Auge die Welt und saugt sie sogleich in vollen Zügen ein!

*Sensorero für Gruppen von 20 bis 48 Personen
Drei-Gänge-Menü mit vorgängigem Apéro, Fr. 65.- pro Person (exkl. Getränke zur Mahlzeit)
In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband*

Reservieren Sie rechtzeitig unter 031 700 81 81 oder restauranthotel@ruettihubelbad.ch

Sommerwettbewerb Was ist das?

Im Sensorium gibt es über vierzig Erfahrungsstationen; besonders bei jüngeren Besuchern ist die hier abgebildete äusserst beliebt. Wie heisst sie?

1 Riesenzwirbel, **2** Knutschkugel, **3** Einpunktschaukel

Schicken Sie den Talon bis zum 30. September an:
Kultur im Rütthubelbad, 3512 Walkringen (Wettbewerb)

Unter den richtigen Antworten verlosen wir 20 Gratiseintritte ins Sensorium mit Workshop **T-Shirt-Malen!**



September bis Dezember 2010

Kultur & Gastronomie im Rütthubelbad

Das vollständige Veranstaltungsprogramm von Kultur und Bildung im Rütthubelbad finden Sie auf unserer Homepage www.ruettihubelbad.ch oder Sie rufen uns unter 031 700 81 81 an und wir schicken es Ihnen zu.

4. 9. 10	20:00	Konzert	Saisoneröffnung Vokalensemble VOC-E Leitung: Ulrich Simon Eggimann
5. 9. 10	20:00	Konzert	«Very British» Huttwiler Kammerorchester Leitung: Tobias von Arb; Solist: Ettore Causa, Viola
9. – 12. 9. 10		Festival	urChix Festival der neuen Volksmusik (www.urchix.ch) – siehe Beiträge in diesen Mitteilungen
10. – 12. 9. 10		Kurs 42	Klang im Alltag Heinz Bürgin, Lichtensteig
17. – 19. 9. 10		Kurs 43	Natur Qigong Rosmarie Weibel, Dommartin
17. – 19. 9. 10		Kurs 44	Kochkurs für Bedarfsorientierte Ernährung Ulla Baumann, Bern
17. 9. 10	20:00	Theater	Clown PIC Der Schlüssel
18. 9. 10		Kurs 45	Meine innere Freiheit, Teil 1 Andreas Aeberhard, Gachnang
18. 9. 10	20:00	Konzert	Gitarrenduo Trechslin-Alder
18. 9. 10 – 10. 10. 10		Ausstellung	«+/-37°» Bienen- und Schmetterlingausstellung, mit Wandtafelzeichnungen von Rudolf Steiner
19. 9. 10	16:30	Lesung	Genie und Wahn – Niccolò Paganini Szenische Lesung von Frank Demenga mit Karin Wirthner, Alexandre Dubach (Violine) und Annina Demenga (Klavier)
23. – 26. 9. 10		Kurs 46	Inspiration und persönliche Gestaltungskraft Andrea Bislin, Zürich
25. 9. 10	20:00	Tanz	25.920 • ICH Vera Koppehel, Eurythmie; Paul Giger, Violine, Violino d'amore
26. 9. 10	17:00	Konzert	Lautenkonzert mit dem Arcadia-Ensemble
1. – 3. 10. 10		Kurs 48	Der Mensch und das Böse in den Alten und Neuen Mythen – siehe Beitrag in diesen Mitteilungen Andreas Neider, Stuttgart
2. 10. 10		Kurs 50	Elemente des Gartens II Franz Dolderer, Ilmar Randuja und Walter Frischknecht, Walkringen
2. 10. 10	20:00	Theater	Thomas und Lorenzo spielen Smoking Chopin
8. – 10. 10. 10		Kurs 51	Himmelsbild – Himmelsraum – Himmelsdynamik Ueli Wittorf, Zürich
8. / 9. 10	je 20:00	Musical	D' Perle vom Universum, Das Stück
10. 10. 10	17:00	Mundartlesung	Rudolf Stalder sinniert über Simon Gfeller
16. – 17. 10. 10		Kurs 52	Zitherkurs für Fortgeschrittene Lorenz Mühlemann, Trachselwald
16. – 17. 10. 10		Kurzfilmfestival	Emmentaler Filmtage (www.emmentaler-filmtage.ch)
22. – 24. 10. 10		Kurs 53	Spirituelle Astronomie Wolfgang Held, Dornach
22. – 24. 10. 10		Kurs 54	Kleine Menschenkunde Jürg Reinhard, Merligen
22. 10. 10	20:00	Konzert	Das Ländlerorchester zu Gast im Rütthubelbad (www.stubeteamsee.ch)
23. 10. 10	20:00	Theater	Olga & Pierino «Zweier Circus» ein pittoreskes Schauspiel
24. 10. 10	20:00	Mundartlesung	Rudolf Stalder liest Kurzgeschichten von Simon Gfeller
29. – 31. 10. 10		Kurs 55	Der Mensch und die Stufen der Engelreiche Anton Kimpfner, Freiburg i.Br, und Regula Berger, Bern
30. 10. 10	20:00	Konzert	Dodo Hug: «Kreis» das neue Bühnenprogramm
31. 10. 10	16:30	Lesung	Genie und Wahn – Dimitri Schostakowitsch Szenische Lesung von Frank Demenga mit Karin Wirthner, Alexandre Dubach Violine und Annina Demenga Klavier
31. 10. 10		Kurs 56	Getanztes Gebet – Spiritualität in Bewegung Barbara Möri, Ins
5. – 21. 11.		Theater	5.11.: 20.00 / 7.11.: 17.00 / 12.11.: 20.00 / 14.11.: 17.00 / 19.11.: 20.00 / 21.11.: 17.00 / 31.12.: 17.00 Theater Überland: «Schiffbruch» eine Grotteske, frei nach Gotthelfs «Die Wassernot im Emmental»
6. 11. 10	20:00	Lesung	Ferruccio Cainero «Caineriade» die schönsten Erzählungen und Lieder
12. – 14. 11. 10		Kurs 58	Eine Entdeckungsreise zu sich selbst – Was befeuert mich? Ursula Ohse, Pforzheim, und Jutta Reisch, Starnberg
13. 11. 10		Kurs 59	Meine innere Freiheit – Teil 2 Andreas Aeberhard, Gachnang
13. 11. 10	20:00	Theater	Flurin Caviezel: «Zmizt im Läba»
19. – 21. 11. 10		Kurs 60	Umgehen mit Sterben und Tod – Totenmessen in der Musik Markus Schneider, Basel
28. 11. 10	16:30	Lesung	Genie und Wahn – Robert Schumann Szenische Lesung von Frank Demenga mit Karin Wirthner, Alexandre Dubach (Violine) und Annina Demenga (Klavier)
3. / 4. 12.	je 20:00	Theater	Best of Duo Fischbach
10. 12. 10	20:00	Lesung	Märchen im Rütthubelbad – Märchen für Erwachsene erzählt von Gidon Horowitz
21. 12. 10	15:00	Eurythmie	Weihnachtsfeier mit dem Marianus Eurythmie-Ensemble und der freien Eurythmiegruppe Bern
26. – 30. 12. 10		Festival	8. Rütthubeliade – das Klassik-Festival in der Altjahrswoche · www.ruettihubeliade.ch
31. 12. 10	17:00	Theater	Silvesterveranstaltung, Theater Überland: «Schiffbruch» eine Grotteske, frei nach Jeremias Gotthelfs Erzählung «Die Wassernot im Emmental»



Stiftung Rütthubelbad

CH-3512 Walkringen · Tel. +41 (0)31 700 81 81
info@ruettihubelbad.ch · www.ruettihubelbad.ch

Impressum Mitteilungsblatt für die Mitglieder des Freundeskreises Rütthubelbad
Redaktion: Kultur & Bildung Rütthubelbad
Gestaltung: Reto Mettler, Langnau
Auflage: 22'000 Exemplare · Erscheint 4-mal jährlich

Klimaneutral gedruckt © Vögele AG Druckzentrum



Recycling
Unterstützt verantwortungsbewussten Umgang mit Waldressourcen
www.fsc.org Cert. no. SGS-COC-100260
© 1996 Forest Stewardship Council



Talon

Bitte einsenden an:

Kulturzentrum Rütthubelbad

Sekretariat Kultur & Bildung
CH-3512 Walkringen